

| | |
|---------------------------|---|
| Kompetenz | 1958-2000 Erteilung von Handelsunterricht |
| Kompetenz-träger | 1958- Töchterhandelsschule der Stadt Bern (THB) 1977-2000 Wirtschaftsmittelschule der Stadt Bern (WMB) |
| Entstehung | <p>1958 Mit der Schaffung der Sekundarschule Länggasse wurde die Schulorganisation revidiert und die ↗ Mädchensekundarschule neu organisiert. Die Mädchensekundarschule muss auf den Sekundarschulunterricht reduziert und alle anderen Abteilungen verselbständigt worden sein. Jedenfalls wurden für die Töchterhandelsschule und die ↗ Höhere Mädchenschule, die neben dem Lehrerinnenseminar, auch das Kindergärtnerinnenseminar und die Fortbildungsabteilung umfasste, nun eigene Schulkommissionen eingesetzt und sowohl in den Verwaltungsberichten als auch in der ABzGO vom 11. Mai 1967 als eigenständige Schulen aufgeführt.</p> <p>1977 Nach der Öffnung der Schule für männliche Schüler 1975 beschloss der Stadtrat am 18. August 1977 die THB, mit Wirkung ab dem Schuljahr 1977/78, in Wirtschaftsmittelschule der Stadt Bern umzubenennen.</p> <p>2000 Kantonalisierung der Wirtschaftsmittelschule zum 1. Januar 2001.</p> |
| Aufbau | |
| Personal | |
| übergeord. Behörde | 1958-2000 Schuldirektion |
| Aufsicht | <p>1958- ? Kommission für die Töchterhandelsschule</p> <p>1976- ? ?</p> <p>1985-2000 ↗ Berufsschulkommissionen</p> |
| Bibliografie | <p>¹ ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 87, 91 Abs. 1 und 3, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 98 Abs. 2, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 73 und 74, Rgt. über das Schulwesen (...) und die Organisation der Volksschule vom 4. November 1993: Art. 15 Abs. e.</p> <p>² VB 1975: 226, SRP 1977: 503f., VB 2000: 119, VB 2001: 95.</p> <p>⁴ Der Bund vom 6. November 1976: 4, Der Bund vom 28. Juni 1985: 25, Der Bund vom 12. November 1988: 36.</p> <p>⁵ Fischer 1927, 100 Jahre Töchterhandelsschule 1876-1976.</p> |